

Pressemitteilung

Nr. 12 vom 1. Februar 2019

Testumgebung für Industrie 4.0: Das Digital Engineering Solution Center Cologne der TH Köln

Ob Automatisierung, Business Process Engineering, Produkt- oder Softwareentwicklung – mit dem Digital Engineering Solution Center Cologne (DESC-Cologne) bietet die TH Köln kleinen und mittelständigen Unternehmen (KMU) eine Testumgebung, um neue Konzepte im Kontext von Industrie 4.0 zu entwickeln und zu erproben. Das DESC-Cologne ist vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als Testumgebung klassifiziert und damit Teil des Förderprogramms „Industrie 4.0-Testumgebungen – Mobilisierung von KMU für Industrie 4.0“.

Das DESC-Cologne bündelt als interdisziplinäre, praxisnahe Testumgebung die Kompetenzen in den Bereichen Fertigungssysteme, autonomes Fahren, autonome Systeme und Innovationsmanagement in soziotechnischen Systemen. Das Leistungsspektrum reicht von Automatisierung- und Fertigungstechnik bis zur Prozessgestaltung und -erprobung mittels Virtual Reality (VR). So können beispielsweise Fertigungssysteme simuliert und in einer virtuellen Umgebung beobachtet werden. Außerdem können Prozessdaten und Mensch-Maschine-Schnittstellen mittels Robotik und Deep-Learning-Technologien analysiert und optimiert werden.

Darüber hinaus können KMUs am DESC-Cologne Machbarkeitsstudien zur generativen Fertigung sowie sensorische Konzepte als Basis der Datengenerierung in Auftrag geben oder interdisziplinäre Fragestellungen soziotechnischer Systeme adressieren. Darunter fällt zum Beispiel das Rapid-Prototyping in der VR, die direkte Mensch-Maschine-Kollaboration oder Open-Innovation-Prozesse in hybriden Systemen.

„Durch seine zusammenfügbaren Komponenten bietet das DESC-Cologne den Unternehmen große Flexibilität und Variantenreichtum, um ganzheitlich gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsprojekte voranzutreiben“, sagt Prof. Dr. Anja Richert, die gemeinsam mit Prof. Dr. Ulf Müller, Prof. Dr. Tom Tiltmann und Prof. Dr. Chunrong Yuan das DESC-Cologne leitet. 17 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Center eingebunden. Je nach Aufgabenstellung ist in Absprache mit den Unternehmen auch die Teilnahme der Studierenden über Lehrprojekte möglich.

www.th-koeln.de/desc-cologne

Mit dem Förderprogramm „Industrie 4.0-Testumgebungen – Mobilisierung von KMU für Industrie 4.0“ will das BMBF kleine und mittlere Unternehmen unterstützen, um digitalisierte Prozesse und Produkte zu entwickeln, zu erproben und anzuwenden. Die Anwendungsfelder und Technologie sollen einen Bezug zu Industrie 4.0, Internet der Dinge oder Cyber-Physischen Systeme haben. Wichtige Förderkriterien sind Exzellenz, Innovationshöhe und wirtschaftliches Potenzial. Die Fördermaßnahme ist Teil der neuen Hightech-Strategie „Innovationen für Deutschland“ der Bundesregierung (www.hightech-strategie.de) und des Zehn-Punkte-Programms des BMBF für mehr Innovation in KMU, „Vorfahrt für den Mittelstand“.

<https://i4kmu.de/>

Die **TH Köln** bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Probst
0221-8275-3948
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Presseeinladung Nr. 12 vom 1. Februar 2019
Digital Engineering Solution Center Cologne

26.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Kontakt für die Medien

TH Köln
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Probst
0221-8275-3948
pressestelle@th-koeln.de